



UNIDO Procurement (United Nations Industrial Development Organization)

Hauptquartier: Wien seit 1966, 168 Staaten sind daran beteiligt
Mitarbeiter: ca. 700 im Headquarter und den 47 Zweigbüros, 3.000 externe Experten
Einkaufsvolumen 2017: 178,4 USD | 2016: ca 60 Mio. USD

*Das UNIDO Budget wird für 2 Jahre im vorhinein beschlossen.
Österreichs Anteil lag bei 44,67 Mio. USD im Jahr 2017.*

UNIDO Aufgabenbereich:

Wie 2013 in der Lima Deklaration erneut definiert, unterstützt die UNIDO Entwicklungs- und Schwellenländer bei der Beschleunigung ihrer industriellen Entwicklung mit dem Ziel Armutsbekämpfung, Globalisierung und Nachhaltigkeit im Umweltbereich zu erlangen. Dadurch ist die UNIDO die UN Organisation geworden, die im Bereich Umwelt und nachhaltige Energien tätig ist.

Unter anderem sind hier zu erwähnen: die Stockholm Convention Division zum Schutz der menschlichen Gesundheit und zur Reduktion schädlicher chemischer Substanzen im industriellen Prozess (POPs) und eine **Vielzahl an Projekten im Rahmen des Montréal Protokolls** zur Reduktion von Treibhausgasen.

Hierbei werden zB Einwirkungen im Rahmen der **Kühlketteneinhaltung** (Air Conditioning, Kühlschränke, etc.) im Rahmen von Projekten bearbeitet.

Neben dem zentralen Einkaufssystem in Wien sind auch die einzelnen UNIDO Zweigbüros bevollmächtigt, lokal Produkte und Dienstleistungen zuzukaufen, so ein Bedarf besteht.

Im Kontext der Familie der Vereinten Nationen in Wien ist die UNIDO zuständig für sämtliche **Gebäudeerhaltungsmaßnahmen des Vienna International Centers**. Daher laufen derartige Ausschreibungen (Renovierung, Insulationen, Montagen, ect.) im Auftrag der UNIDO.

PCP: Programme for Country Partnership

UNIDO initiiert und erarbeitet federführend auf Regierungsebene Partnerschaftsprogramme in Ländern mit industriellem Entwicklungsbedarf aus. UNIDO Teams leiten hierbei den gesamten Projektzyklus von der Datenerhebung über die Projekterstellung bis hin zur Umsetzung einzelnen Projekte. Diese Tätigkeiten beinhalten unter anderem Trainingsprogramme, Projekte zur Steigerung von Energieeffizienz aber zB auch die Durchführung von Machbarkeitsstudien für große Industrieprojekte wie Industriezonen.

ISID:

Die LIMA Declaration von 2013 begründet bei den Mitgliedsstaaten eine neue Vision von inklusiver und nachhaltiger industriellen Entwicklung (ISID).

Der Begriff "inklusiv" bedeutet im Bereich der industriellen Entwicklung hier die Einbindung aller

Staaten, aller Menschen aber auch Privatpersonen und Multinationalen Organisationen zur Schaffung gleicher Chancen und einer Verteilungsgerechtigkeit aller Beteiligten.

UNIDO Procurement:

UNIDO kauft Produkte und Dienstleistungen für folgende Gegebenheiten zu:

- 1) Ausführung ihrer technischen Kooperationsprogramme (TC Procurement), und
- 2) Erhaltung und Betrieb des Vienna International Centers einschließlich dem UNIDO Hauptquartier.

1) Ausführung ihrer technischen Kooperationsprogramme (TC Procurement):

Der Einkauf für TC Programme umfasst eine Vielzahl technisch hochkomplexer Produkte und Dienstleistungen, die zur Umsetzung dieser Programme von Nöten sind. Diese Programme lassen sich in folgende thematische Untergruppen gliedern:

- Industrielle Regierungsführung und Statistik

Dieses Programm unterstützt Entwicklungsländer und Wirtschaften im Umschwung dabei, deren industrielle Leistungen und Potentiale aufzuzeigen und daraufhin Strategien und Programme zu entwickeln, um ein Wirtschaftswachstum im Einklang mit den UN-Millennium Development Goals (MDGs) zu erzielen. Hierbei bietet UNIDO Dienstleistungen im Bereich: **Strategische Forschung und industrielle Statistik an.**

- Investment und Technologieförderung

Auslandsdirektinvestitionen (Foreign direct investment, FDI) ist ein wesentlicher Motor industrieller Entwicklung, da durch Zuschuß von Geld, Technologien und Know How direkt die industrielle Produktivität und Effizienz gesteigert wird.

- Industrielle Wettbewerbsfähigkeit und Handel

Das übergeordnete Ziel dieses Services ist die Stärkung der Kapazitäten von Entwicklungsländern sowie die Anhebung deren Produktivität, damit diese am globalen Markt mithalten können.

- Entwicklung des privaten Sektors

90 % der Unternehmen weltweit sind KMU's (klein und mittelständische Unternehmen), die wiederum vor allem in Entwicklungsländern 50-60% der Arbeitnehmer beschäftigen. So befasst sich UNIDO in ihren Programmen mit dem Unternehmertum in ländlichen Gegenden aber auch Frauen als Unternehmerinnen werden gefördert.

- Nachhaltige Energienutzung und Klimawandel

- a) Abteilung für Energie- und Klimawandel

UNIDO ist eine der führenden Institutionen im Energiebereich, die hier folgende Leistungen bietet:

- **Zugangsförderung zu modernen (erneuerbaren) Energieerzeugungsmethoden für die Ärmsten der Welt**
- **Reduktion der Treibhausgase**

In der Verantwortung der Abteilung für Energie- und Klimawandel liegt es, den Zugang zu Energiequellen für den produzierenden Sektor zu vermitteln, wobei unter Bedachtnahme auf das Abfallwesen und Recycling auf die nachhaltige Nutzung desselben zu achten ist.

- b) Industrielle Energieeffizienz und Klimawandel

Die Verbesserung der Energieeffizienz im industriellen Bereich ist eine der kostengünstigsten Maßnahmen, um Entwicklungsländern dabei zu helfen, deren steigenden Energiebedarf zu decken und zugleich das Verhältnis zwischen wirtschaftlichem Wachstum und Umweltausbeutung zu mindern.

- c) Erneuerbare und ländliche Energie

In ihrem Bestreben leistbare und umweltschonende Energiequellen zu schaffen und zu vermitteln, bewirbt UNIDO die Durchführung von produktiven Aktivitäten in ländlichen Gegenden.

UNIDO's Energiestrategie zielt darauf ab, Entwicklungsländern dabei zu helfen folgende Ziele zu erreichen:

- Steigerung deren industrieller Wettbewerbsfähigkeit unter Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen;
- Verringerung deren industrieller Schadstoffemissionen durch Bewerbung erneuerbarer Energiequellen;
- Steigerung der wirtschaftlichen Beständigkeit von Unternehmen besonders in ländlichen Gegenden, durch vermehrte Nutzung von lokal verfügbaren erneuerbaren Energiequellen.

d) Energiepolitik und Aktivitäten im Global Forum

UNIDO bietet maßgeschneiderte Beratungsleistungen und technische Unterstützung an, um politische Entscheidungen und Umsetzungsmechanismen voranzutreiben, die darauf abzielen, Energieeffizienz im industriellen Bereich, Technologietransfer und die Umwandlung der Marktverhältnisse in Richtung erneuerbare Energien zu bewirken.

- Verringerung von ozonschädigenden Substanzen und das Montreal Protokoll

Seit 1987 haben 191 Nationen- also beinahe jedes Land der Erde –das Montreal Protokoll zur Verringerung von ozonschädigenden Substanzen unterzeichnet. Hauptziel des Protokolls ist die Einstellung der Produktion und des Gebrauchs dieser Substanzen.

- Umweltmanagement

UNIDO bietet Dienstleistungen an:

- Für saubere und nachhaltige Produktion (CP);
- Für Wassermanagement und
- Gegen hartnäckige organische Verschmutzungen (POPs) und hartnäckige toxische Substanzen (PTS)

2) Erhaltung und Betrieb des Vienna International Centers einschließlich dem UNIDO

Hauptquartier:

Hier fallen alle Einkaufsaktivitäten für die Erhaltung und den Betrieb des UNIDO Headquarters in Wien hinein. Hierzu zählen Ausgaben für Reparaturen, Heizung- und Belüftung, Bauarbeiten, Handwerksleistungen bis hin zum Toilettenpapier.

Mehr Informationen unter: <http://www.unido.org>

Registrierung:

Führen Sie **2 Registrierungen** durch, eine über den UNGM (www.ungm.org) sowie die zweite über die UNIDO Website (<http://www.unido.org/procurement.html>) durch.